



Paula schickt Postkarten

Der lebendige Galerieraum Paula im Alten Rathaus kann auch weiterhin sein Angebot, jeden Dienstag für Gruppen und Besucherinnen zu öffnen, aufrecht erhalten. Möglich gemacht hat das eine Spende in Höhe von 5000 Euro der Bremer VGH Versicherungen, die Vorstand Dirk Wurzer nach Worpswede brachte. Das kommt beispielsweise auch Bewohnern aus dem Johannishag zugute, die die offenen Atelierzeiten nutzen. Das Projekt „Come in and find out“ wurde eigens für soziale Einrichtungen und Besucher von Worpswede konzipiert. So werden gemeinsam künstlerische Postkarten gestaltet, die dann einfach an Bürger in Worpswede geschickt werden. „So entsteht eine Kommunikation zwischen Paula und dem Dorf Worpswede“, sagt die künstlerische Leiterin, Sara Schwiembacher. Das sei im Sinne des Galerieraumkonzepts: Der Raum werde als gemeinsames Werk verstanden und sei täglich in Veränderung. Durch die Postkarten sollen Außenstehenden so einen skizzenhaften Einblick in die Arbeit gewinnen.

TEXT: XAF / FOTO: FR